

3 Im Lehrwald am Uetliberg

Uitikon/Waldegg – Albisgüetli
6 km | ca. 1³⁰h

Haben Sie schon einmal eine Mammutbaum-Allee gesehen? Und wissen Sie, warum Feuchtgebiete so nützlich sind? Hier gibt es was zu lernen! Als Lehrwaldrevier der ETH Zürich dient der Wald am Uetliberg primär den Lehr- und Forschungszwecken. Der Lehrwald zeichnet sich durch wirtschaftliche Nutzung, naturnahen Waldbau und das Engagement für Erholung, Lehre und Forschung aus – und davon profitiert auch der Waldbesucher. Geniessen Sie den Wald mit seinen vielfältigen Düften und dem Spiel des Lichts in den Bäumen! Vielleicht können Sie bei den «Magerwiesen» an den Waldrändern Rehe beim Äsen beobachten ... Ein Themenpfad der Akademischen Forstkommision bietet Wissenswertes zu Themen wie Artenvielfalt, Naturschutz und Forstwirtschaft. Und wo es was zu lernen gibt, da soll es auch was zu spielen geben. Der Hohenstein-Spielplatz erfreut im Sommer die Kinder und ist im Winter der Startpunkt zum Schlitteln.



Uitikon-Waldegg · Akademische Forstkommision · Waldried Unter Hueb · Mammutbaum-Allee · Spielplatz und Schlittelweg Hohensteinweg · Eichenholzbrücke · Ruine Friesenberg · Albisgüetli

- Ausgangspunkt
- Highlights
- Restaurant
- Busstation
- Endpunkt
- Rastplatz
- Bahnstation

Anreise

Ausgangspunkt Uitikon-Waldegg

Die S10 bringt Sie von Zürich HB nach Uitikon-Waldegg.

Endpunkt Albisgüetli

Ab Albisgüetli fährt das Tram Nr. 13 zurück nach Zürich HB.

Anfahrt im PW

Das Tram Nr. 13 bringt Sie von Albisgüetli nach Zürich HB. Von dort aus startet die S6 oder S7 Richtung Uitikon. Fahrzeit ca. 55 min.

Raststellen

1 Rastplatz Hohensteinplatz mit verschiedenen Feuerstellen, gedecktem Unterstand und Spielplatz

2 Teehüsli An Sonn- und Feiertagen geöffnet. Erhältlich sind Getränke und Backwaren. www.nf-altstetten.ch

3 Im Lehrwald am Uetliberg

Uitikon/Waldegg – Albisgüetli | 6 km, ca. 1³⁰ h

Highlights

1 Akademische Forstkommission Seit 1861 gibt es an der ETH Zürich einen Verein der Forststudierenden – den Akademischen Forstverein (AFV), später umbenannt in Akademische Forstkommission (AFK). Zum 150-jährigen Jubiläum im Jahr 2011 hat die AFK zusammen mit dem Forstdienst einen Themenpfad im Lehrwaldrevier Uetliberg realisiert, den Sie am AFK-Logo erkennen.

2 Waldried Unter Hueb Auf Grund menschlicher Eingriffe, wie der Entwässerung für Landwirtschaft und Strassenbau, sind in den letzten hundert Jahren etwa 90 Prozent der Feuchtgebiete in der Schweiz verschwunden. Da diese jedoch Lebensraum für unzählige Tier- und Pflanzenarten bieten, ausserdem Wasser reinigen und speichern können und damit die Wasserqualität in Gewässern erhöhen, erhalten sie heute Schutz und Pflege.

3 Mammutbaum-Allee Mammutbäume stehen für Kraft und Stärke. Sie sind sehr widerstandsfähig, überstehen dank ihrer dicken Borke Waldbrände und werden als «Windbrecher» eingesetzt. Diese Mammutbaum-Allee wurde 2002 angelegt. Da Mammutbäume etwa 70 Zentimeter pro Jahr wachsen, werden die Bäume dieser Allee im Jahr 2100 etwa 70 Meter hoch sein.

4 Spielplatz und Schlittelweg Hohensteinweg Der Hohensteinweg führt vom Triemli hinauf zum Hohenstein-Spielplatz. Er wurde von Studenten der ETH Zürich und der Universität Zürich im Jahre 1949 gebaut. Im Winter ist der Hohensteinweg als Schlittelweg beliebt.

5 Eichenholzbrücke Diese Brücke wurde aus Eichenholz der Region konstruiert und wird noch lange Zeit Wind und Wetter standhalten. Eichenholz hat nicht nur einen hohen Brennwert, sondern ist auch dauerhaft und witterungsbeständig. Diese und weitere Eigenschaften machen Eichenholz zu einem gefragten Schindel-, Bau-, Konstruktions- und Furnierholz. Den Gourmet erfreuen die im Barrique (frz.: Fass), dem Eichenfass, gereiften Weine.

6 Ruine Friesenberg Die Burg Friesenberg wurde etwa im 11. Jahrhundert erbaut und diente vermutlich als Vorwerk (erstes Hindernis für den Feind, um Zeit zu gewinnen, sich in die Hauptburg zurückzuziehen) der Regensberger Burg Uetliburg. Seit 1902 ist die Burg im Besitz der Stadt Zürich.

1



2



3



4



5



6

